



Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Kommunistische Partei Ulm	Aufbaugemeinschaft der Ulmer
<p><b>Stimmzettel</b> zur Gemeinderatswahl am 7. Dezember 1947.</p> <p>Weißer Johann, Hauptschriftleiter, Landtagsabgeordn. seith. Stadtrat, 2 Stimmen</p> <p>Gerlinger Leonhard, Geschäftsf. " " 2 "</p> <p>Maier Willy, Gew.-Angestellter " " 2 "</p> <p>Sauter Willy, Gew.-Angestellter " " 2 "</p> <p>Messerschmidt Eugen, Werkmstr. " " 2 "</p> <p>Ringwald Eugen, Schreiner, Söflg. " " 2 "</p> <p>Schneider Karl, Tapeziermeister " " 2 "</p> <p>Roller Hugo, Sekretär d. Arbeiter-Wohlfahrt " " 2 "</p> <p>Zeller Hans, Maurerpolier, Wiblingen " " 2 "</p> <p>Kast Christian, Bankangestellter " " 2 "</p> <p>Andres Fritz, Ingenieur " " 2 "</p> <p>Heilbronner Friedericke, Ang. d. Arb.-Wohlf. " " 2 "</p> <p>Vogelsanger Georg, Schlosser " " 2 "</p> <p>Nagel Johann, Dreher " " 2 "</p> <p>Wöhrlie Ludwig, Masch.-Arbeiter " " 2 "</p> <p>Gönnner Ernst, Bäckermeister " " 2 "</p> <p>Rueß Karl, Kaufmann " " 2 "</p> <p>Girr Jakob, Kunst- und Bauschlosser " " 2 "</p> <p>153,2</p>	<p><b>Stimmzettel</b> zur Gemeinderatswahl am 7. Dezember 1947.</p> <p>Stegwarth Georg, Abt.-Leiter, seith. Stadtrat, 3 Stimmen</p> <p>Schuhbauer Sepp, Transp.-Unt. " " 3 Stimmen</p> <p>Kratochwille Gertrud, Angestellte " " 3 Stimmen</p> <p>Hornischer Otto, Elektromonteur " " 2 Stimmen</p> <p>Merkle Otto, Kaufmann " " 2 Stimmen</p> <p>Ströbel Paul, Zimmermeister " " 2 Stimmen</p> <p>Stockburger Karl, Eisendreher " " 2 Stimmen</p> <p>Utz Lina, Hausfrau " " 2 Stimmen</p> <p>Dietrich Friedrich, Sattler " " 2 Stimmen</p> <p>Garnl Siegfried, Transportunternehmer " " 2 "</p> <p>Huber Albert, Buchdrucker " " 2 "</p> <p>Rettenmaier Gerhardt, Angestellter " " 2 "</p> <p>Beutenmüller Karl, Eisenbahnarbeiter " " 2 "</p> <p>Frick Christian, Schreinermeister " " 2 "</p> <p>Münch Josef, Arbeiter " " 2 "</p> <p>Hauser Käthe, Hausfrau " " 2 "</p> <p>Schöllkopf Eugen, Postschaffner " " 2 "</p> <p>Rosenkranz Franz, amb. Kaufmann " " 2 "</p> <p>Mader Georg, Schlosser, Wiblingen " " 2 "</p> <p>Burkhardt Helmut, Landwirt " " 2 "</p> <p>Fuhrmann Käthe, Hausfrau " " 2 "</p> <p>Bartholomy Ludwig, Elektromonteur " " 2 "</p> <p>Gloning Josef, Metalldrücker " " 2 "</p> <p>153,2</p>	<p><b>Stimmzettel</b> zur Gemeinderatswahl am 7. Dezember 1947.</p> <p>Wacker Karl, Wirtschaftstreuhänder 3 Stimmen</p> <p>Pfau Karl, Kaufmann 3 "</p> <p>Bürgers Julius, Ingenieur, früh. Stadtrat u. Vorst. d. Gewerbe-Vereins 3 "</p> <p>Wehner Georg, Metzgermeister 2 "</p> <p>Gnahm Eugen, Oberpostinsp. Söflingen 2 "</p> <p>Maag Karl, Apotheker 2 "</p> <p>Wendel Hermann, Kaufmann 2 "</p> <p>Kaiser August, Professor 2 "</p> <p>Lindenmann Hans, Baumeister 2 "</p> <p>Bolay Erich, Optikermeister 2 "</p> <p>Lutzeier Theo, Architekt, Söflingen 2 "</p> <p>Bek Ferdinand, Steuerhelfer 2 "</p> <p>Hermann Karl, Gärtnerbesitzer 2 "</p> <p>Egger Josef, Friseurmeister 2 "</p> <p>Seebacher Alfons, Oberlok.-Führer 2 "</p> <p>Geiger Hermann, Löwenwirt, Wiblingen 2 "</p>

**Achtung!** Von diesen amtlich hergestellten 6 Stimmzetteln darf nur einer zur Wahl benutzt werden, sonst ist die Stimmabgabe ungültig. Der Wähler trennt also diesen Zettel ab und läßt die übrigen 5 zu Hause. Auf seinem Zettel darf er die Zahlen ändern oder Namen streichen und andere Namen darauf schreiben, jedoch nur solche Namen, die auf den anderen 5 Zetteln stehen. Es ist auch gestattet, (soweit nicht bereits geschehen) einem Bewerber 2 oder 3 Stimmen zu geben durch Wiederholung des Namens oder durch Anbringung der Zahl 2 oder 3 neben dem betreffenden Namen. Mehr wie 36 Stimmen darf der Zettel nicht enthalten. Am sichersten geht, wer seinen gedruckten Zettel unverändert abgibt.

Christlich Demokratische Union	Demokratische Volkspartei Ulm	Freie Wählervereinigung Ulm
<p><b>Stimmzettel</b> zur Gemeinderatswahl am 7. Dezember 1947.</p> <p>Wiedemaier Franz, Verw.-Dir., Landtagsabgeordneter seith. Stadtrat, 2 Stimmen</p> <p>Läpple Paul, Bankdirektor " " 2 Stimmen</p> <p>Wizigmann Eugen, Rechtsanw. " " 2 Stimmen</p> <p>Späth Hans, Schneidermeister " " " "</p> <p>Räzner Eduard, Bauunternehmer " " " "</p> <p>Steger Adolf, Gemeindeführer " " " "</p> <p>Ströbele Josef, Vorarbeiter " " " "</p> <p>Baumann Alois, Rechner der Darl.-Kasse Wiblingen " " " "</p> <p>Hagenmeyer Jos., Volksschulrekt. " " " "</p> <p>Keller August, Reg.-Bauamtmann " " " "</p> <p>Spindler Johannes, Direktor " " " "</p> <p>Fischer Elisabeth, Hausfrau " " " "</p> <p>Erne Paul, Schriftsetzer " " " "</p> <p>Deininger Anton, Glasermeister " " " "</p> <p>Brechenmacher Georg, f.m. Ang. " " " "</p> <p>Hody Emma, Kreisfürsorgerin (Neubürgerin) " " " "</p> <p>Wahl Georg, Chefkonstrukteur, seith. Stadtrat " " " "</p> <p>Ehing Eduard, Ost- u. Gartenbau " " " "</p> <p>Bangerter Stefan, Kaufmann " " " "</p> <p>Reischach Fanny, Hausfrau " " " "</p> <p>Beilhardt Max, Druckereibesitzer " " " "</p> <p>Mayer Georg, Bäckermeister " " " "</p> <p>Steinle Rudolf, Finanzassessor " " " "</p> <p>Keller Willi, Zimmermeister " " " "</p> <p>Zimmermann Karl, Bauer in Wiblingen " " " "</p> <p>Barth Rupert, Wagnermeister in Wiblingen " " " "</p> <p>Scheerer Karl, Betriebsleiter " " " "</p> <p>Kempter Wilhelm, Kaufmann " " " "</p> <p>Christmann Friedrich, Angestellter, Ulm-Söflingen " " " "</p> <p>Weite Alex, Schmiedmeister " " " "</p> <p>Keck Georg, Metzgermeister " " " "</p> <p>Schmid Albert, Güterbodenvorarbeiter " " " "</p> <p>Sauter Anton, techn. Angestellter " " " "</p>	<p><b>Stimmzettel</b> zur Gemeinderatswahl am 7. Dezember 1947.</p> <p>Wild Hermann, Professor und Landtagsabgeordneter seith. Stadtrat, 2 Stimmen</p> <p>Fried Kurt, Kulturbauauftragter " " 2 Stimmen</p> <p>Thielemann Paul, Verleger " " 2 Stimmen</p> <p>Dr. Hahn Friedrich, Rechtsanwalt " " 2 Stimmen</p> <p>Dalber Karl, Architekt " " 2 Stimmen</p> <p>Wiegandt Otto, Studiendirektor " " 2 Stimmen</p> <p>Vors. d. Ver. f. Kunst u. Altert " " 2 Stimmen</p> <p>Jooss Eugen, Obermeister der Schlosserinnung " " " "</p> <p>Mohn Anton, Kaufmann u. Geschäftsführer der DVP. " " " "</p> <p>Fuchs Heinrich, Direktor der Ulmer Volksbank " " " "</p> <p>Wittmann Heria, Pfarrerswitwe " " 2 Stimmen</p> <p>Angelmaier Georg, Großkaufmann " " " "</p> <p>Schanz Wilhelm, Radio- und Elektrogrossist " " " "</p> <p>Ehnis Hugo, Weingroßhändler " " " "</p> <p>Ruopp Georg, Obermeister der Bäckerinnung " " " "</p> <p>Mall Hans, Bau-Ingenieur " " " "</p> <p>Dr. Scheffold Eduard, stellv. Amtsarzt " " " "</p> <p>Schröder Hans-Günther, Buchbinder in Wiblingen " " " "</p> <p>Mergenthaler Fritz, Handelsvertreter " " " "</p> <p>Adler Leopold, Zeitungshändler (aus Breslau) " " " "</p> <p>Gelder Karl, Sportredakteur, Leiter d. Ulmer Jungdemokr. " " " "</p> <p>Stiegel Hans, Fotografenmeister " " " "</p> <p>Beurer Eugen, Fabrikant " " " "</p> <p>Bühler Johannes, Marxenbauer, Grimmelfingen " " " "</p> <p>Brehm Christof, Spenglermeister " " " "</p> <p>Frankenhauser Josef, Zimmermeister, Söflingen " " " "</p> <p>Glöckler Otto, Lederbändler " " " "</p> <p>Joos Friedrich, Hafnermeister " " " "</p> <p>Keßler Alois, Gerichtsvollzieher " " " "</p> <p>Neher Franz, Autovermietung, Wiblingen " " " "</p>	<p><b>Stimmzettel</b> zur Gemeinderatswahl am 7. Dezember 1947.</p> <p>Eychmüller Wilhelm, Reg.-Baumstr., Söflingen 3 Stimmen seith. Stadtrat</p> <p>Bantleon Hermann, Kaufmann " " 3 Stimmen</p> <p>Unsel Albert, Reg.-Baumstr. " " 3 "</p> <p>Giebler Emil, Landwirt, Römerhof " " 2 "</p> <p>Dr. Wieland Hans, Fabrikant " " 2 "</p> <p>Dr. Weismann Otto, Studienrat " " 2 "</p> <p>Mühbacher Georg, Schneiderobermstr. " " 2 "</p> <p>Eistner Emil, Schuhmacher, Wiblingen " " 2 "</p> <p>aus Ringelsheim Kr. Aussig</p> <p>Brude Wilhelm, kaufm. Angest. " " 2 "</p> <p>Huzenlaub Richard, Dreher " " 2 "</p> <p>Speidel Eugen, Lagerverwalter " " 2 "</p> <p>Held Georg, Kaufmann " " 2 "</p> <p>(Spielausschubobmann von Ulm 1846)</p> <p>Aicher Anton, Install.-Meister, Söflingen " " 2 "</p> <p>(stellv. Handwerkskammerpräsident)</p> <p>Wolfenter Otto, kaufm. Angestellter " " " "</p> <p>Rieth Hans, Malermeister, Söflingen " " " "</p> <p>Braig Karl, Kraftfahrer " " " "</p> <p>Thony Wilhelm, öffentl. Notar " " " "</p> <p>Maier Albert, Textilkauflmann " " " "</p> <p>Werner Fritz, Reichsbahninsp. " " " "</p> <p>Stahl Max, Reg.-Baumeister (2. Vors. d. Sportkr. Ulm) " " " "</p>



Zur Ausschalt:

19

Gemeinderatswahl.

Am 7. Dezember wird die Wahl des Gemeinderats stattfinden. In die neue Wählerliste können zunächst von amtswegen nur diejenigen Personen eingetragen werden, die für die letzte Wahl am 24. Nov. 1946 einen Wählerausweis erhalten hatten. Alle übrigen Personen, die inzwischen das Wahlrecht erlangt haben oder glauben, schon damals wahlberechtigt gewesen zu sein, müssen ihre Aufnahme in die neue Wählerliste beantragen und zwecks Prüfung der Wahlfähigkeit den vorgeschriebenen Vordruck persönlich ausfüllen, den sie beim Städt. Wahlamt im alten Rathaus, 3. Stock in Empfang nehmen können.

An diese Personen richtige ich die Aufforderung, sich bis spätestens 28. ds. Mts. dort zu melden. Die Anmeldung kann jeden Tag während der Zeit von 7.30 Uhr bis 17.30 Uhr, Samstags zwischen 8.00 Uhr und 12.00 Uhr erfolgen. In Betracht kommen hauptsächlich Personen, die inzwischen das Wahlalter von 21 Jahren erreicht haben oder die jetzt mindestens ein volles Jahr im Stadtkreis Ulm wohnhaft sind. Ferner aus der Kriegsgefangenschaft Zurückgekehrte, namentlich aber alle diejenigen, die aus politischen Gründen bisher nicht wählen durften, nun aber durch rechtskräftige Entscheidung der Spruchkammer, Entlastete, Mitläufer oder Minderbelastete geworden sind; letztere, sofern im Spruchkammerbescheid nicht ausdrücklich anderes angeordnet worden ist. Dieser Bescheid, samt dem Nachweis der Erfüllung einer etwa auferlegten Sühneleistung ist bei der Anmeldung vorzuzeigen. Vorgeschrieben ist ferner der Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit. Als deutsche Staatsangehörige gelten auch alle Personen, die als Angehörige des deutschen Volkstums aus den Ostgebieten vertrieben oder ausgewiesen wurden.

Ulm, den 21. Oktober 1947

Der Oberbürgermeister

Original geg. Schmitt

i 53.2

Stimmzettel und Bestimmungen zum Wahlrecht bei der Gemeinderatswahl am 7. Dezember 1947 (StA Ulm, B 052/43 Nr. 4)